



Karl-Heinrich Waack

VORSTANDSTELEGRAMM

für DME 4/2022

Betrieb

Die Saison wurde dieses Jahr ohne Verlängerung mit dem 3. Oktober abgeschlossen.

Die genauen Fahrgastzahlen liegen noch nicht vor, aber es war nach den Coronajahren doch wieder ein Erfolg. Die Fahrgäste waren überwiegend sehr zufrieden, und die vermehrt angebotenen Rangierführungen auch an normalen Betriebstagen und die dazu gebotenen Erklärungen wurden positiv hervorgehoben. Viele Besucher kennen das früher auf jedem Bahnhof übliche Rangieren von Einzelwagen ja gar nicht mehr. So wird das einfache Kuppeln und Entkuppeln mit anschließender Bremsprobe zum Event.

Durchgängig war das Personalproblem, vielen Dank an alle, besonders die, die kurzfristig eingesprungen sind. Auch die besonderen Betriebstage, an denen 20 und mehr geprüfte Eisenbahner nötig sind, waren manchmal schwierig komplett zu bemannen und -frauen. Dazu kommt noch der Verkauf, die Brandwachen und das Personal für das Ungeplante. Falls da einmal ein Dankeschön übersehen wurde, sei es hiermit nachgeholt.

Lokschuppen in Bruchhausen-Vilsen

Die vergangenen Monate ging es an die Detailplanung: Wie müssen die Gleise zwischen Drehscheibe und Lokschuppen liegen, damit die Lokomotiven auch hineinfahren können? Wie werden die Schienen im Lokschuppen verlegt? Außerdem muss die Planung mit der Landeseisenbahnaufsicht abgestimmt werden.

Der Baubeginn wird noch ein wenig dauern, aber das Projekt ist auf einem guten Weg.

DEV unterwegs

Die angekündigte Ausleihe des Wagens 2 nach Geilenkirchen musste mangels Transportkapazitäten ausfallen. Schade, wir hätten die IHS gerne bei ihrem Jubiläum unterstützt. Mit der MME wurde vereinbart, dass Lok Spreewald und Wagen 21 auch 2023 dort zum Einsatz kommen werden, dazu werden die nötigen Fristarbeiten dort durchgeführt.

Rübenverladeanlage in Asendorf

Hier traten Detail-Probleme auf, die noch behoben werden müssen. Die Rübenkampagne 2022 kann also noch nicht über die Bahn abgewickelt werden. Dies wäre auch etwas schwierig, da mit dem Gw 3 nur ein normalspuriger O-Wagen vorhanden ist, dem z. Zt. eine gültige HU fehlt.

Die 1976 erbaute Fahrkartenausgabe, die dem Ladegleis im Weg stand, ist abgetragen, es fand sich jedoch eine Nachnutzerin, die das Gebäude auf ihrem Hof wieder aufbaut. Im Bistro „Gluttausch“ ist ein Dienstraum eingerichtet. Die Ladestraße wird nun gepflastert.

Aktiventreffen

Zum Austausch unter den Aktiven, der in der Corona-Zeit nur begrenzt durchführbar war, wurde zu einem Aktiventreffen am 15. Oktober eingeladen. Etwa 25 Aktive nahmen daran teil. In kleinen Gruppen wurde darüber nachgedacht, wie man neue Aktive gewinnen und die Werkstattarbeit intensivieren kann, die Dienstpläne sich

leichter füllen lassen und die Normalspurfahrzeuge sinnvoll genutzt werden können. An guten Ideen mangelte es nicht, nun ist die Hoffnung, dass sich davon auch etwas umsetzen lässt, der Vorstand wird jede Anregung ernstnehmen und hofft auf Unterstützung. Die Ergebnisse sind im Forum nachlesbar. Wer keine Einladung bekommen hat, sollte sich bei Interesse in den Aktivenverteiler aufnehmen lassen. (info@museumseisenbahn.de)

Saison 2023

Auf zwei online-Meetings wurde die Saison 2023 vorgeplant, mit dem positiven Ergebnis, dass sich für alle Sonderbetriebstage schon Organisatoren gefunden haben, so dass die Veranstaltungen auch frühzeitig beworben werden können. Die bewährten Termine wurden übernommen, nur das Historische Wochenende (Kleinbahn in der Kaiserzeit) wird mit etwas verändertem Programm auf den Tag des offenen Denkmals verschoben, weil der Termin Anfang September kurz nach dem Brokser Markt organisatorisch und besuchermäßig nicht günstig liegt.

Fahrpreise

Aufgrund der enorm gestiegenen Kosten für die Betriebsstoffe (Kohle fast viermal so teuer, wie vor einem Jahr) haben wir beschlossen für 2023 die Fahrpreise im Schnitt um 1 € zu erhöhen.

Mitgliederverwaltung

Mit dem Jahr 2023 gibt Ulrich Holtin die Mitgliederverwaltung ab, die er über Jahrzehnte gemacht hat. Dafür vielen Dank. Eine meist unsichtbare, aber bei einem Verein mit mehr als 1000 Mitgliedern doch wichtige Aufgabe. In Zukunft wird diese Aufgabe im Bahnhofsbüro wahrgenommen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Werben · Drucken · Beschriften



www.PRINTHAUSsyke.de · ☎ 04242 9575-0

Auch zu Hause kann man für die Museums-Eisenbahn aktiv werden:

Wir suchen:

Übersetzer (m/w/d) für die Broschüre der Museums-Eisenbahn

Anforderungen: gute Englischkenntnisse, etwas Zeit

Wir haben auch Besucher, deren Muttersprache nicht deutsch ist. Und nicht alle Aktiven sind im Englischen so fit, dass sie die Besonderheiten unserer Eisenbahn fließend (einschließlich des Fachvokabulars) erklären können. Die Broschüre kann für beide Seiten dabei eine Hilfe sein.

Interessenten wenden sich bitte an:
info@museumseisenbahn.de
 oder

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bahnhof 1,
 D-27305 Bruchhausen-Vilsen

Wir suchen:

Mitarbeiter (m/w/d) im Vertrieb der DME

Anforderungen: einfache Computerkenntnisse

Viermal im Jahr wird die DME verschickt. Großabnehmer (Zeitschriftenhandlungen, Modellbahnläden u. ä.) brauchen dafür eine Rechnung. Der Zeitaufwand für Erstellen der Rechnungen und Verschicken der Zeitungen samt Rechnung beträgt etwa 12 bis 15 Stunden pro Ausgabe.

Interessenten wenden sich bitte an:
info@museumseisenbahn.de
 oder

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bahnhof 1,
 D-27305 Bruchhausen-Vilsen

Wir suchen:

Unterstützung für die kreative Gestaltung unserer Flyer



Haben Sie Interesse bei der grafischen Gestaltung unserer Flyer mitzuhelfen? Wir sind ein kleines Team von Aktiven im Deutschen Eisenbahn-Verein und würden uns freuen, wenn uns noch jemand helfen könnte! Die Mitarbeit wäre ehrenamtlich!

Tätigkeit: Unsere Flyer werden auf A4-Papier gedruckt und beinhalten zwei Falzungen, dadurch entstehen 6 Seiten (3x vorne und 3x hinten). Pro Jahr benötigen wir ca. 8 unterschiedliche Flyer-Designs. Sie würden zu Anfang erstmal nur ein/zwei Flyer fertigen, später vielleicht auch mehr. Die Arbeiten sollen im Team auch gerecht aufgeteilt werden. Sie sollten sich mit Grafik-Programmen gut auskennen, würden aber auch Hilfeleistungen von uns bekommen. Kenntnisse im 4-Farb-Druck wären vorteilhaft, sind aber nicht Bedingung.

Interessenten wenden sich bitte an:
info@museumseisenbahn.de
 oder

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bahnhof 1,
 D-27305 Bruchhausen-Vilsen

Jahr	Beförderungsfälle* seit 1966				Gesamt
	Sommer	Nikolaus	Schmalspur	Normalspur	
1966	1139				
1967	2500				
1968	4511				
1969	8000				
1970	17353				
1971	23525				
1972	26371				
1973	29657				
1974	31659				
1975	29376				
1976	33974				
1977	37980				
1978	39612				
1979	37820				
1980	41183				
1981	38199		402859		
1982	39784	3024	42808		
1983	39002	5973	44975		
1984	37387	5680	43067		533709
1985	31903	5155	37058	3851	40909
1986	45423	6353	51776	2675	54451
1987	43035	6282	49317	3700	53017
1988	40853	7141	47994	2725	50719
1989	49657	7724	57381	4930	62311
1990	40940	8124	49064	4258	53322
1991	47253	7874	55127	5682	60809
1992	38383	9060	47443	3206	50649
1993	39140	7963	47103	3863	50966
1994	38178	9119	47297	7573	54870
1995	40818	8611	49429	6304	55733
1996	43124	9367	52491	7113	59604
1997	45075	9945	55020	14709	69729
1998	40350	8018	48368	10010	58378
1999	38588	9166	47754	10909	58663
2000	39685	9610	49295	15887	65182
2001	30757	9286	40043	12201	52244
2002	31926	8008	39934	11808	51742
2003	33356	10456	43812	11772	55584
2004	30457	9457	39914	11203	51117
2005	28243	8026	36269	10570	46839
2006	30448	8689	39137	16558	55695
2007	28415	8479	36894	4122	41016
2008	26045	8932	34977	4847	39824
2009	23977	8960	32937	4809	37746
2010	26296	8598	34894	5160	40054
2011	22770	8180	30950	3420	34370
2012	20156	6742	26898	3159	30057
2013	22632	8455	31087	1754	32841
2014	21178	8729	29907	6391	36298
2015	22309	9263	31572	4054	35626
2016	28594	8511	37105	7101	44206
2017	18827	8111	26938	2774	29712
2018	18379	7976	26355	5071	31426
2019	19936	8858	28794	1111	29905
2020	7348	0	7348	104	7452
2021	10547	5023	15570	0	15570
2022	0	0	0	0	0

Jahr	Beförderungsfälle* seit 1966				Gesamt
	Sommer	Nikolaus	Schmalspur	Normalspur	
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
Gesamt:	1.684.033	312.928	1.996.961	235.384	2.232.345

* 1 einfache Fahrt = 1 Beförderungsfall; 1 Hin- und Rückfahrt = 2 Beförderungsfälle

Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands
 18. APR. 2022
 Verkehrsdienst

Spur Null Magazin - SNM

Die etwas andere Modellbahn, der passende Lesestoff:

- Neuheiten-Vorstellungen und ausführliche Tests
- Anlagenreports mit tollen großformatigen Fotos
- Bauberichte, Baukonzepte, Veranstaltungberichte, und vieles mehr

- Erscheint vier Mal im Jahr
- DIN A4, Hochglanzdruck
- Das Heft kostet 10,90 Euro
- Erhältlich im Bahnhofsbuchhandel (auch AT, CH), bei vielen Modellbahnhändlern
- Versandkostenfrei(!) direkt beim Verlag.

Unbedingt Ausprobieren!

www.spurnull-magazin.de



Uwe Franz Werkstatt- Telegramm

Am 3. Oktober ging die dritte Sommerfahrtsaison unter dem Einfluss von Corona und den aktuellen Eindrücken des Ukrainekrieges zu Ende. Wir alle spüren, dass sich die aktuelle Entwicklung in den meisten Fällen jeder Logik entzieht und sehr dynamisch auf Pressemeldungen und Aussagen der Politik reagiert wird. Insbesondere die Preisentwicklung auf dem Energiesektor und die dadurch verbundene Preisentwicklung in fast allen Bereichen unseres täglichen Lebens schlägt sich natürlich auch beim Betrieb unserer Museums-Eisenbahn nieder. Wie und in welcher Form wir das künftig als relativ kleiner Verein kompensieren können, bleibt abzuwarten. Wir hoffen natürlich auch, dass es bald sinnvolle politische und diplomatische Lösungen geben wird und wieder Frieden in der Ukraine einkehrt.

In den kommenden Wochen und Monaten ist Winterzeit und somit die klassische Zeit für das Arbeiten in der Werkstatt und an den Fahrzeugen. Solange es finanziell machbar ist, wollen wir das in unserer beheizten Werkstatt tun, denn die Liste der erforderlichen Arbeiten ist lang, damit wir auch im nächsten Jahr einen abwechslungsreichen Fahrzeugpark bieten können. Wir wollen im kommenden Frühjahr wieder zwei Meetings durchführen, wenn es die Corona-Bedingungen zulassen. Die aktuellen Termine für diese Veranstaltungen finden Sie am Ende dieses Werkstatt-Telegramms oder auf der Homepage des DEV.

Unsere Aktiven haben im Berichtszeitraum wieder mit sehr viel Einsatzbereitschaft und Engagement zahlreiche Aufgaben bewältigt, und davon soll im Anschluss an diese Zeilen berichtet werden.

Mallet-Dampflokomotive 7^s

Die Instandsetzung der diversen Steuerungsbauteile der Malletlok ist im Moment eines der vorrangigen Arbeitsgebiete bei der Aufarbeitung dieser Lokomotive. Die Arbeiten an der Lagerung der Steuerwellen sind nun abgeschlossen. Alle Wellen laufen spielfrei, und die Bohrungen und Kanäle für das Schmieröl in den Lagerschalen und weiteren Bauteilen wurden gesetzt. Nun sollen vorrangig die Gelenkverbindungen der weiteren Steuerungsteile aufgearbeitet werden. Insbesondere geht es hier erstmal um Steuerungsteile, die später vom Kessel teilweise verdeckt werden und daher schwer zugänglich sind. Die vier Schwingen der Steuerungen von den Triebwerken befinden sich noch in der Nachfertigung durch einen Zulieferer. Die acht Blatttragfedern der Malletlok wurden zwischenzeitlich zur Instandsetzung an einen Fachbetrieb in Auftrag gegeben. Wie immer an dieser Stelle sei allen Spendern herzlich gedankt, dass Sie uns schon so lange bei diesem Projekt die Treue halten! Ihre Unterstützung ist sehr wichtig für uns, damit wir die Arbeiten an der Mallet-Lokomotive auch in Zukunft weiterführen können.

Dampflokomotive PLETTENBERG

Die Dampflokomotive PLETTENBERG befindet sich weiterhin in unserer Werkstatt in Arbeit. Wie bereits berichtet wurde, sind die erforderlichen Arbeiten am Kessel der Lok mit der am 25. Mai 2022 erfolgten Warmdruckprobe erfolgreich abgeschlossen worden. Es folgten dann ein paar erste Probe- und Einstellungsfahrten im Bahnhofsbereich von Bruchhausen-Vilsen, die sehr zufrieden-

stellend verlaufen sind. Seitdem laufen die Vorarbeiten für die komplette Neulackierung der Lokomotive auf Hochtouren. Dank dem fleißigen Einsatz unserer jungen Aktiven aus dem Werkstattteam sind die erforderlichen Vorarbeiten an der Lok jetzt so weit gediehen, dass wir mit den Lackierarbeiten beginnen können. Der zuletzt geplante Termin für eine Wiederinbetriebnahme der Lok zu den bevorstehenden Nikolausfahrten 2022 wurde verworfen, weil das aktuelle Konzept für die diesjährigen Nikolausfahrten mit einer Dampflokomotive auskommt und mit den Lokomotiven HOYA und HERMANN ausreichend Dampftraktion zur Verfügung stehen sollte. Das gibt uns etwas Zeit, die Lok PLETTENBERG in Ruhe fertigzustellen und dann am 1. Mai 2023 mit einem Sonderbetriebstag feierlich wieder in Betrieb zu nehmen.

Dampflokomotiven HOYA und HERMANN

Seit dem 1. Mai 2022 ist die Lok HERMANN, im Wechsel mit der Lok HOYA, die seit dem 25. Mai wieder betriebsbereit ist, auf unserer Strecke ohne größere Beanstandungen im Einsatz.

Dampflokomotive SPREEWALD

Die Dampflokomotive SPREEWALD befindet sich weiterhin leihweise bei der Märkischen Museums Eisenbahn (MME) in Hirschheid-Hüinghausen im Einsatz. Weil die Hauptuntersuchung an der MME-Dampflokomotive BIEBERLIES noch nicht abgeschlossen werden konnte, wurde der Leihvertrag nochmals bis zum Ende Dezember 2023 verlängert.

Triebwagen T 41

Seit seinem ersten großen Auftritt am 10. Juli 2022 nach seiner „Genesung“ bei der Veranstaltung „Mensch gegen Maschine“ ist unser Wismarer-Triebwagen ohne größere Beanstandungen im Einsatz, und der überholte Motor läuft besser als je zuvor! Trotzdem steht der Triebwagen schon wieder bei uns in der Werkstatt, und es wird an ihm gearbeitet. Im Fokus der Arbeiten steht dieses Mal das Dach des Triebwagens und hier ganz besonders die zahlreichen hölzernen Leisten auf dem Dach, die es ermöglichen, von den seitlichen Aufstiegsleitern auf das Dach zum Dachgepäckträger zu gelangen, ohne die Dachhaut zu beschädigen. Seit seiner Restaurierung in Wilhelmshaven vor über 20 Jahren (Wie die Zeit vergeht!) hat das Holz in der Zwischenzeit doch etwas unter den Witterungseinflüssen gelitten, sodass ein Neuanstrich erforderlich geworden ist. In der Hoffnung, dass diese Maßnahme die Lebensdauer des Holzes verlängert, wurden die zahlreichen Leisten von der Dachhaut abgeschraubt und bekommen jetzt eine Einzelbehandlung mit mehrmaligem Anschleifen und Lackieren, bevor sie wieder auf dem Dach des T 41 montiert werden.

Triebwagen T 42

Die Hauptuntersuchung des von den Franzburger Kreisbahnen stammenden DEV-Triebwagens T 42 geht in kleinen Schritten voran. Nach der erfolgreichen Montage des ersten Drehgestells ist jetzt auch das zweite Drehgestell fertig montiert. Vor kurzem wurde der Triebwagen angehoben und auf seinen Drehgestellen abgesetzt. Bevor der Triebwagen dann endgültig mit seinen Drehgestellen verbunden werden kann, muss er noch einmal angehoben werden, um ein paar Restarbeiten unter dem Wagenboden zu erledigen. Dies war aus zeitlichen und personellen Gründen bisher noch nicht möglich.

Personenwagen Nr. 7

Mit kleinen Schritten gehen auch die Restaurierungsarbeiten an unserem zukünftigen Buffetwagen, dem DEV-Personenwagen Nr. 7, weiter. Gegenwärtig werden die Bühnengeländer an beiden Wagenenden rekonstruiert, so dass sie weitgehend dem Zustand bei der

Auslieferung des Fahrzeugs entsprechen. Lediglich mit der Schaffung von Wagenübergängen müssen wir ein paar Zugeständnisse eingehen, die aber bei geschlossenen Übergangstüren optisch kaum auffallen werden. Wie immer am Schluss meines kurzen Berichts zum Fortgang der Arbeiten am Wagen 7, möchte ich Sie wieder auf die Möglichkeit hinweisen, dieses einmalige Projekt mit ihrer Spende zu unterstützen. Denn es gibt noch sehr viel zu tun, bis der Wagen 7 wieder über unsere Gleise rollen kann.

Personenwagen Nr. 16

Die erforderlichen Arbeiten an unserem Weyer-Wagen DEV-Nr. 16 konnten aus personellen Gründen im Berichtszeitraum leider nicht wesentlich weitergeführt werden.

Personenwagen 21

Der Personenwagen Nr. 21 befindet sich weiterhin leihweise bei der Märkischen Museums Eisenbahn (MME) in Herscheid-Hüinghausen im Einsatz. Da dort im Moment nicht ausreichend vereinseigene Personenwagen für den Fahrbetrieb zur Verfügung stehen, wurde auch der Leihvertrag für den Wagen 21 nochmals bis zum Ende Dezember 2023 verlängert.

Rollwagen 178

Damit die Lok PLETTENBERG auch ein passendes „Anhängsel“ hat, wenn sie am 1. Mai 2023 wieder offiziell in Betrieb genommen wird, wurde beschlossen, zunächst einen unserer zwei vorhandenen Rollwagen aufzuarbeiten. Die Wahl fiel auf den Wagen 178, weil sein Erhaltungszustand noch etwas besser ist als der vom Rollwagen 177. Beide Rollwagen wurden 1940 von der „Maschinenfabrik Deutschland“ in Dortmund für die Wandsbeker Industriebahn GmbH in Hamburg-Wandsbek gebaut. Nach deren Stilllegung gelangten diese Rollwagen im Jahr 1966 zur Hohenlimburger Kleinbahn AG, von der sie der DEV im Jahre 1983 erwerben konnte. Seitdem sind beide Fahrzeuge mit Unterbrechungen fast durchgängig bei uns im Einsatz. Im Oktober 2022 wurde der Wagen 178 in seine Bestandteile zerlegt. Nach der Beseitigung einiger Korrosionsschäden an dem Fahrzeug sollen alle Bauteile des Rollwagens in einem Fachbetrieb gesandstrahlt und mit einer hochwertigen Beschichtung versehen werden, sodass der Rollwagen 178 möglichst viele weitere Jahre den Witterungseinflüssen widerstehen kann.

Normalspur Triebwagen T 1

Die für Anfang August 2022 geplante Wiederinbetriebnahme des Triebwagens T 1 musste leider aufgrund eines erneuten technischen Defekts ausfallen. Nach der Beschaffung des dringend benötigten Ersatzteils konnte dann endlich Anfang September 2022 die Reparatur und die fällige Untersuchung des Triebwagens T 1 erfolgreich abgeschlossen werden. Erstmals seit März 2018 war der T 1 dann wieder auf seiner Stammstrecke von Hoya nach Eystrup im Einsatz. Seinen ersten großen Auftritt hatte der T 1 am Wochenende 17. – 18. September 2022 bei der Veranstaltung „Historischer Güterumschlag in Eystrup“, wo er u. a. im Zubringerverkehr für diese Veranstaltung im Einsatz war.

Normalspur Triebwagen T 2 und Steuerwagen TA 4

Wie bereits berichtet wurde, ist es uns leider nicht gelungen, ausreichend Kräfte zu mobilisieren, damit der Triebwagen T 2 rechtzeitig für den Marktverkehr im August dieses Jahres anlässlich des diesjährigen „Brokser Heiratsmarkts“ wieder betriebsfähig zur Verfügung steht. Nachdem der T 1 nun seine Hauptuntersuchung erfolgreich beendet hat, sollen jetzt die Restarbeiten am T 2 in Angriff genommen werden. Vielleicht gelingt es uns ja, den Triebwagen T 2 zum Saisonbeginn 2023 wieder in Betrieb zu nehmen. Erst danach können die Arbeiten am Steuerwagen TA 4 weitergeführt werden.

Normalspur-Verschlagswagen GW 8

Zusammen mit dem Triebwagen T 1 konnte Anfang September 2022 auch die Abnahme der Untersuchung gem. § 32 EBO von unserem Verschlagswagen GW 8 erfolgen. Der GW 8 wurde in unserer Werkstatt u. a. vollständig neu lackiert und beschriftet. Außerdem erhielt der Wagen fabrikneue Radsätze, weil die vorhandenen Radsätze nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Dokumentation solcher Radsätze entsprochen hatten. Der kurzfristige Austausch der Radsätze war seinerzeit nur möglich geworden, weil wir einen Spender für diese Aktion finden konnten - vielen Dank dafür!

Werkstatt-Termine 2022/2023

Am jeweils letzten Samstag im Monat werden weiterhin die monatlichen „Ein-Tages-Meetings“ in der Werkstatt durchgeführt, die ganz besonders für Neu- und Wiedereinsteiger in den Werkstattbetrieb geeignet sind. Unter der Leitung von Insa Drechsler-Konukiewitz und Ralf Hormann haben interessierte Leute die Möglichkeit, unter qualifizierter Anleitung ein wenig in das Geschehen der Werkstatt hineinzuschnuppern und mitzuarbeiten. Treffpunkt für diese Veranstaltung ist jeweils der letzte Samstag im Monat um 9:00 Uhr in der DEV-Betriebswerkstatt in Bruchhausen-Vilsen! Im Jahr 2023 wollen wir wieder unsere traditionellen Meetings / Workshops im Frühjahr und kurz vor Ostern durchzuführen.

Derzeit sind die folgenden Termine geplant:

- 1.) Frühjahrs-Meeting: Samstag, den 18., bis Samstag, den 25. Februar 2023
- 2.) Oster-Meeting: Samstag, den 1., bis Donnerstag, den 6. April 2023

Wir hoffen, dass die Entwicklung in der Corona-Pandemie es zulässt, solche Veranstaltungen im Werkstattbereich wieder durchführen zu können. Weil die ganze Handhabung solcher Veranstaltungen einem ständigen Wandel und verschiedenen Aktualisierungen unterliegen, bitten wir Sie, sich zu informieren - am besten auf der DEV-Homepage im Internet. Dort werden wir Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten, damit Sie nicht den Weg nach Bruchhausen-Vilsen vergebens antreten.



Übernachten im historischen Ostbahnhof Villa Gleisbett

Maidamm 52, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Anfrage/Buchung

Bitte senden Sie uns eine Mail an

info@villa-gleisbett.de

Telefonisch auch unter +49 163 1514310 erreichbar.

www.villa-gleisbett.de



Der auf Robelachsen aufgebockte und von Anbauteilen befreite Rahmen des Rollwagens Nr. 178 neben der Werkstatt in Bruchhausen-Vilsen. 28.10.2022, Foto: Uwe Franz



Die Drehgestelle von Rollwagen Nr. 178 mit ihren Unterflur-Drehzapfen, an die der Rahmen untergehängt wird. Bruchhausen-Vilsen, 28.10.2022. Foto: Uwe Franz



Eike Amelung bei ersten Schleifarbeiten am Rahmen von Rollwagen Nr. 178. Bruchhausen-Vilsen, 22. Oktober 2022, Foto: Lars Böcker



Türzarge mit Scharnieren einer der neu angefertigten Bühnentüren von Buffetwagen Nr. 7 vor der Montage. Bruchhausen-Vilsen, 6. November 2022. Foto: Ralf Hormann



Ansicht von außen: Bei der Kleinbahn Leer-Aurich-Wittmund besaß der Wagen ursprünglich keine Übergangstüren. Daher werden diese optisch so dezent wie möglich gehalten.



Bereits montierte Bühnen-Eingangstür von Wagen Nr. 7: Die Bühnengeländer und Türen werden komplett neu gefertigt. Bruchhausen-Vilsen, 6. November 2022. Zwei Fotos: Ralf Hormann

Jens Böcker

Rück- und Ausblick zum Gleisbaugeschehen



Vor einhundert Jahren sah das Gleis mit preußischem Oberbau in Kiesbettung genauso aus wie heute. Die neuen Kunststoffschwellen fügen sich optisch gut ein. Konrad Mans (vorne) und Karl Heinrich Waack (hinten) beim Planieren und Abfegen der Bettung. Bruchhausen-Vilsen, Mitte Oktober 2022, Foto: Jens Böcker

Unsere letzte größere Gleisbaustelle im Oktober konnten wir bei weitgehend schönem Herbstwetter durchführen und abschließen. Dazu erstmal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Dies gilt ganz besonders auch dem Abbauteam, welches in der ersten Woche gleich nach Saisonschluss gute Arbeit geleistet hat. Am Abend des 8. Oktober waren bereits alle Schwellen auf dem unter der Regie von Ralf wieder sehr gut vorbereitetem Planum ausgelegt! Die Montage lief gut, und am Ende ist ein besonders schön geformter und abgefegter Bahnkörper dabei herausgekommen! Eine Herausforderung in den Pausen war es mal wieder, angesichts der leckeren Verpflegung durch Frauke, unterstützt von Frau Rathkamp, die verbrauchten und die neu hinzugeführten Kalorien im Einklang zu halten.

Jetzt kommen erstmal die Nikolausfahrten, bei denen wir mit dem Nikolaus zusammen hoffentlich viele Fahrgäste begrüßen und natürlich auch über unser erneuertes Gleisstücke fahren lassen können. Im kommenden Jahr soll es dann weitergehen. Guido Tschigor hatte dankbarerweise in den letzten Monaten mit vielen Helfern, u. a. der Studierenden-Rotte (s. DME 3/22, S. 44), die Kurve im Vilser Holz durch das Auswechseln von Einzelschwellen erstmal wieder instandgesetzt, so dass dieser zuletzt 1979 grunderneuerte Abschnitt (damals waren die Schwellen noch so richtig schön stinkend und triefend getränkt ...) noch ein paar weitere Jahre sicher befahren werden kann.

Der nächste Abschnitt in unserer Planung ist nun das Gleis zwischen dem BÜ Homfelder Straße und dem Hp Wiehe: Dieser Bereich ist 270 m lang und liegt zur Hälfte im Bogen. Eine Aufteilung

in zwei Abschnitte ist wegen der fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten für den Radlader kaum möglich. Deshalb soll die Erneuerung zusammenhängend während zwei Bauwochen erfolgen. Bei gutem Arbeitsfortschritt können in der zweiten Woche evtl. auch noch ein paar Schwellen in der Weiche Bv11 gewechselt werden, die sind teilweise auch schon hohl.

Gleisbautermine 2023

Und hier nun die von allen bestimmt schon erwarteten Termine für die Urlaubsplanung 2023:

1. Bauwoche: Sa. 11. bis Sa. 18. März
2. Bauwoche: Sa. 25. März bis Sa. 1. April (während der Osterferien in Niedersachsen und Bremen)
Für den Herbst (die Baustelle wird noch festgelegt):
3. Bauwoche: Sa. 14. bis Sa. 21. Oktober (während der Herbstferien in Niedersachsen und Bremen)

Bitte diese Zeiträume erstmal im Kalender vormerken. Noch sind keine Rückmeldungen erforderlich (jens.boecker@museumseisenbahn.de), sondern erst, wenn sich die Vorbereitungen für die Baustelle konkretisieren, aber es soll ja keiner sagen können, er hätte die Termine nicht gewusst. Ansonsten freut sich das Gleisbauteam natürlich auch in 2023 über eure Teilnahme an den monatlichen Rotensamstagen, an denen schon mal etwas unscheinbarere, aber für die Streckeninstandhaltung genauso wichtige Arbeiten anstehen!



DEV-VGH-Köf III V 241 beim Rangieren der Normalspurgüterwagen auf die Rollbockgrube zur Vorbereitung der Tage des Eisenbahnfreundes. Bruchhausen-Vilsen, 5. August 2022.



Probelauf für die Tage des Eisenbahnfreundes: Das Auf- und Abbocken des DEV-Normalspurgüterwagens Gw 1 auf Rollböcke wird von Robert Angerhausen erklärt. Bruchhausen-Vilsen, 5. August 2022.



Auf den kleinsten DEV-Güterwagen 132 passt ein kleiner Traktor und das passt dann wiederum locker auf die Drehscheibe. Bruchhausen-Vilsen, 5. August 2022.



Abfahrt für den von Lok HOYA geführten Personenzug aus Bruchhausen-Vilsen bei bestem Sommerwetter. T44 und V4 stehen auch schon bereit. 6. August 2022.



Wolf Dietrich Groote beim Kleinbahnvortrag zur Geschichte der Hohenlimburger Kleinbahn im früheren Gaswerksgebäude. Bruchhausen-Vilsen, 6. August 2022



Erste Arbeiten in Asendorf zur Aufstellung der Rübenkran-Demonstrationsanlage sind bereits erfolgt. 7. August 2022.



Er fährt wieder, und Bahnhofsvorsteher Harald Kindermann darf ihn in Vilsen Ort abfahren lassen: Der Wismarer Schienenbus T 41. 7. August 2022.



Auch Dampflok HOYA ist mit ihrem Gmp in Vilsen Ort eingetroffen und wird zur musealen Vorführung gleich einen Güterwagen umrangieren. 7. August 2022. Alle Fotos: RM



Am Historischen Wochenende Anfang September hatte das Gartenbahncafé „Voll Dampf“ in seiner bisherigen Form letztmalig geöffnet.



Dampflok HERMANN auf der Wiese vor dem Bahnhof Vilsen Ort mit einem gemischten Güterzug, z. T. zusammen mit original KAE-Wagen.



Kurz darauf rollt der Gegenzug mit Dampflok HOYA an gleicher Stelle hinunter zum Bahnhof Bruchhausen-Vilsen.



Gewählter Zeitraum des Historischen Wochenendes war die Kaiserzeit bis 1914. Entsprechend gekleidet macht sich die feine Gesellschaft in Heiligenberg auf zum Spaziergang.



Uli Gluch und Insa Drechsler-Konukiewitz hingegen ziehen im dezenten Landarbeiter-Dress mit Handwagen von dannen.



Wenn der Kleinbahnzug vorbeikommt, heißt es wohl gleich „Feierabend!“ für die fleißigen Bäuerinnen. Dampflok HERMANN kam die Strecke bei Heiligenberg an diesem Tag anders herum gefahren.



Auch die Wochenschau-Filmcrew um Wolfgang Gerwies (rechts) war wieder mit von der Partie. Das sehenswerte Ergebnis lässt sich im Internet bestaunen: <https://www.youtube.com/watch?v=tLPkJNw-mDU>



Aus den 1920er Jahren stammt dieser Lanz-Traktor vom Typ HM8 Mops, der Strohballen zum Bahnhof Bruchhausen-Vilsen bringt.
3. September 2022, alle Fotos: Martin Kursawe



Beim Historischen Güterumschlag am 18. September in Eystrup befindet man sich in der Nachkriegszeit. Uli Gluch ist wieder mit von der Partie als „Bauer Max“.



Auch der Normalspur-Triebwagen T 1 kann nun wieder im Einsatz erlebt werden, wie hier an der Ladestraße in Eystrup neben diversen Traktoren.



V 36 005 hat den Viehwagen Gw 8 am Haken und Jung und Alt bestaunen die alte Technik.



Auf dem Gelände der historischen Senffabrik Leman: Herrchen dokumentiert schnell die alte mit neuer Technik, während der Leiterwagen mit „Boxermotor“ warten muss.



Das Ensemble am Bahnhof Eystrup mit VGH-Gleisen, Ladestraße, Güterschuppen und historischer Senffabrik bietet den idealen Hintergrund für den fast 100-jährigen Büssing-Lkw.



Das Wetter war herbstlich wechselhaft, aber wenn die Sonne hinter den Wolken hervorkam, ließ sich dieser Magirus-Deutz vor dem „Kaffkieker“-Triebwagen T 3 gut ablichten.



Von der Elbe bei Hamburg hat es dieses historische Treckergespann nach Eystrup verschlagen. Manche Maschine ist optisch bewusst in unrestauriertem Übernahmezustand belassen.



Triebwagen und Bus vor den Gebäuden der Senffabrik Leman, die mit ihrer historischen Dampfmaschine aufwarten kann. Eystrup, 18. September 2022. Alle Fotos: Martin Kursawe



Kartoffelmarkt mit alten Traktoren in Asendorf und Saisonabschluss bei der Museumsbahn: Wo heute das Glutrausch-Bistro steht, stand einst das Bahnhofsgebäude von Asendorf.



Christoph Ellermann aus Osnabrück hat den Bahnhof Asendorf mit Klemmbausteinen wieder erstehen lassen und präsentierte seine Anlage im Asendorfer Lokschuppen.



Dampflok HERMANN mit Museumszug bei der Einfahrt in Asendorf. Das Museumsbahn-Empfangsgebäude aus den 1970er Jahren hinter den Bäumen existiert schon nicht mehr.



Diesellok V 3 mit einem kurzen Gmp bestehend aus Güterwagen 129, Personenwagen 6 und dem erst kürzlich wieder in Betrieb gegangenen Personenwagen 12 kurz vor Heiligenberg.



Das Stückgut ist im Post-/Gepäckwagen Nr. 52 gut verstaut. Im Postabteil nebenan war aber offenbar kein Platz mehr für den historischen Postkarren.



Das neue Traföhäuschen am Kohlebansen ist beinahe fertiggestellt. Das vorherige in Anmutung eines WC-Häuschens war marode geworden. 2. Oktober 2022, alle Fotos: RM



So wie auf diesem Bild hätte es bei ländlichen Klein- und Schmalspurbahnen vor dem Ersten Weltkrieg im damaligen Deutschland überall aussehen können. Die authentische Nachstellung von Szenen wie dieser erfordert ein historisches, zeitloses Umfeld, historisch genau restaurierte Museumsobjekte und Ehrenamtliche, die sich mit viel Fleiß und Liebe zum Detail der historischen Nachstellung widmen, nicht nur im Bahnbetriebsdienst. 3. September 2022, Foto: Martin Kursawe



Same procedure as every year: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Historischen Wochenendes 2022 nehmen Aufstellung zum Gruppenfoto an der Ladestraße am Bahnhof Heiligenberg. 3. September 2022, Foto: Ekkehard Schirmmacher